

Inhaltsverzeichnis

1. Einführung - Fachliche und theoretische Vorüberlegungen	1
1.1 Ausgangslage - die Regionalisierung als Schrittmacher oder Sackgasse?	1
1.2 Wissenschaftliche Einordnung der Arbeit - Fordismus, Postfordismus und verkehrsgeographische Grundlegung	2
1.3 Inhaltliche Zielrichtung - ÖPNV im Spannungsbogen von autoorientierter Planung und innovativen Verkehrsstrategien	8
1.4 Aufbau der Arbeit	11
2. Grundlagen der empirischen Arbeit	13
2.1 Auswahl und räumliche Lage des Untersuchungsgebietes	13
2.2 Durchführung der empirischen Erhebungen	18
2.3 Datenanalyse und -aufbereitung	24
3. Inhaltliche Fachdebatte zu Bahnreform und Regionalisierung	
<i>Eine Zusammenstellung wesentlicher programmatischer Denkmuster</i>	25
3.1 Wettbewerbspolitische Vorstellungen - die Deregulierung des Verkehrsmarktes als ökonomischer Fixpunkt	25
3.2 Haushaltspolitische Präferenzen - die finanzielle Entlastung der Bundeskasse unter Belastung von Ländern und Kommunen	30
3.3 Verkehrsplanerische Ziele - die kommunale Verantwortung für den ÖPNV als Motivation und Bremse zugleich	34
3.4 Motive zur Regionalisierung des ÖPNV in kritischem Lichte	37
4. Juristische und verfahrenstechnische Grundzüge der Regionalisierung	
<i>Ein Überblick zu den seit 1996 geltenden verkehrspolitischen Rahmenbedingungen</i>	39
4.1 Rechtliches Instrumentarium zur staatlichen Steuerung des Verkehrsmarktes	39
4.1.1 Wichtige Rahmenvorgaben des Europarechts - Stärkung der Verkehrsunternehmen fokussiert	40
4.1.2 Inhaltliche Zielperspektiven des Grundgesetzes - Privatisierung als verfassungsrechtlicher Auftrag	42
4.1.3 Grundlegende Elemente des Eisenbahnneuordnungsgesetzes - umfassender Vorstoß für ein neues ÖPNV-Recht	43
4.1.4 Zentrale Aussagen des ÖPNV-Gesetzes Baden-Württemberg - programmatisch wegweisend, finanztechnisch zurückhaltend	50
4.2 Verkehrsplanerische Instrumente als Basis zukünftiger Angebotsstrukturen	51
4.2.1 Der Nahverkehrsplan - ein Generalverkehrsplan für den ÖPNV?	51
4.2.2 Der Nahverkehrsentwicklungsplan - Sahnehäubchen oder visionärer Planungsansatz?	53
4.3 Finanztechnische Verfahren zur Unterstützung der Aufgabenträger	54
4.4 Was bringt uns die Regionalisierung an Neuerungen?	56

5. Struktur des ÖPNV in den Untersuchungsgebieten vor der Regionalisierung	57
<i>Eine Bewertung anhand des Fahrplans 1995</i>	58
5.1 Aufbau des Liniennetzes nach Produktformen und ihrer Verkehrsbedeutung	64
5.2 Angebotsanalyse nach Einzelverbindungen	64
5.2.1 Präsentation der Bewertungsfaktoren zum Linienangebot	67
5.2.2 Die Angebotsstrukturen bei Bus und Bahn in der Bewertung	82
5.3 Gesamtanalyse: Neuer Schwung durch Regionalisierung unabdingbar	
6. Regionalisierung und Bahnreform im Spiegel örtlicher Verkehrspolitik	85
<i>Eine mehrstufige Analyse aktueller Entwicklungen, Einschätzungen und Ziele</i>	86
6.1 Handlungsperspektiven der Landkreise als ÖPNV-Aufgabenträger	86
6.1.1 Grundsätzliche verkehrspolitische Erwägungen	88
6.1.2 Erste Schritte zur Umsetzung verkehrsplanerischer Zielmarken	90
6.1.3 Effizient organisiertes ÖPNV-Angebot der Zukunft	92
6.2 Städte und Gemeinden als Gestalter lokaler ÖPNV-Systeme	92
6.2.1 Grundlegende Impulse der Regionalisierung	95
6.2.2 Planerisch-konzeptionelle Vorstellungen zum örtlichen ÖPNV	98
6.2.3 Perspektiven für den ÖPNV am Südlichen Oberrhein	99
6.3 Strategische Rolle der politischen Parteien aus Insidersicht	99
6.3.1 Verkehrspolitische Einschätzungen im Lichte der Regionalisierung	102
6.3.2 Entscheidungsgrundlagen für die tagespolitische Praxis	108
6.3.3 Finanzierungswege für den ÖPNV von heute	110
6.4 Einschätzungen und Handlungsziele der Verkehrsunternehmen	110
6.4.1 Strategischer Standort nach Bahnreform und Regionalisierung	118
6.4.2 Neues verkehrsplanerisches Instrumentarium in der Anwendung	122
6.4.3 Perspektiven des ÖPNV-Gewerbes zwischen Hoffen und Bangen	123
6.5 Erwartungen der Fahrgast- und Umweltverbände	123
6.5.1 Einschätzungen zur Verkehrspolitik und ÖPNV-Angebotsqualität nach der Regionalisierung	126
6.5.2 Planerische Zielvorstellungen für einen kundenorientierten ÖPNV	127
6.5.3 Nahverkehrsplan, Bestellerprinzip und kommunale Planungspraxis in der Kritik	130
6.5.4 Fachliche Bewertung aktueller ÖPNV-planerischer Handlungszusammenhänge	
6.6 Verkehrspolitisches Aktionsgefüge im Lichte neu verteilter Zuständigkeiten:	
Ein Überblick zur Bewertung von Marktehrgeiz und Kundenorientierung	132
7. ÖPNV-Planungsgrundlagen als Fundament innovativer, umweltgerechter Verkehrssysteme - oder:	
<i>Wie zukunftsorientiert präsentiert sich die kommunale Nahverkehrsplanung</i>	143
7.1 Allgemeine Planungsgrundlagen, Gutachten und Konzepte: Vorläufer zum Nahverkehrsplan?	146
7.2 Methodische Systematik der Nahverkehrspläne: Integrierte Konzepte versus individuelle Einzelplanungen?	164
7.3 Erwartungen an den Nahverkehrsentwicklungsplan: Zielführendes oder entbehrliches Instrument?	171
7.4 Nahverkehrsplanung am Südlichen Oberrhein im Überblick	172

8. Angebotsseitige Einflüsse von Regionalisierung und Bahnreform	178
8.1 Wettbewerbsinduzierte Verschiebungen in der Anbieterlandschaft	178
8.1.1 Konzernstrategische Ausgangslage zu Beginn der Regionalisierung	178
8.1.2 Unternehmerische Markterfolge beim Busverkehr	180
8.1.3 Siegeszug der regionalen Eisenbahnen beim SPNV	182
8.1.4 Unternehmerische Kooperationen für gesteigerte Wettbewerbsfähigkeit	186
8.2 Kundenrelevante Anpassungen auf dem ÖPNV-Markt als Nachfragestimuli	188
8.2.1 Tendenz zu kundengerechtem Qualitätsschub beim Schienenverkehr	188
8.2.2 Allgemein schleppender Leistungsumbau beim Regionalbus	195
8.2.3 Qualitativ unterschiedliche Akzente bei den mittelgroßen Stadtbusverkehren	198
8.2.4 Großstadtverkehr Freiburg: Noch ist akutes Angebotsniveau zu halten	200
8.3 Integrierte Angebotsumgestaltung als regionale Zielplanung	202
8.3.1 Dreisamtal - Vorzeigemodell für Regionalbustakt im ländlichen Raum	203
8.3.2 Rieselfeld Freiburg - Stadtverkehrsverträgliche Siedlungserweiterung	205
9. Anspruch und Realität - oder:	
<i>Welcher Verbesserungen harret der ÖPNV nach seiner Regionalisierung?</i>	208
9.1 Grundzüge einer zweiten ÖPNV-Reform	208
9.1.1 Ausgangslage und zentrale Optimierungsziele	208
9.1.2 Effiziente Finanzierungs- und Förderwege für den ÖPNV insgesamt	209
9.1.3 Erforderliche Anpassungen im Personenbeförderungsrecht	215
9.1.4 Notwendige Präzisierungen im Allgemeinen Eisenbahngesetz (AEG)	223
9.1.5 Neue Akzente für die Länder-Nahverkehrsgesetze	236
9.2 Planerische Zielkonzepte für kundenfreundlichen ÖPNV	241
9.2.1 Allgemeine marktstrategische und absatzpolitische Überlegungen	241
9.2.2 Regio Freiburg - Vorschlag zur verbraucherfreundlichen Umsetzung des Integrierten Regionalen Nahverkehrskonzepts	244
9.2.3 Ortenaukreis - Erste planerische Ansätze für integrierte, konzessions- und linienübergreifende Problemlösungen im ÖPNV	246
9.3 Perspektiven für einen ÖPNV der Zukunft	253
Literaturverzeichnis	259

Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1:	Wirtschaftliches Phasenmodell der Regulationstheorie	3
Abbildung 2:	Wissenschaftliche Einordnung der Verkehrsgeographie nach Schliephake	7
Abbildung 3:	Untersuchte Angebotsparameter und Produktgruppen	19
Abbildung 4:	Die Effekte einer ÖV-Marktliberalisierung aus wirtschaftsliberaler Sicht	25
Abbildung 5:	Die Regionalisierung und ihre ÖPNV-rechtlichen Zusammenhänge	39
Abbildung 6:	Binnenstruktur der DB nach Geschäftsbereichen (1996)	44
Abbildung 7:	Wirtschaftliche Gliederung des Verkehrsangebots im Bereich des PBefG	47
Abbildung 8:	Prognostizierte Entwicklung der ÖPNV-Bundesfördermittel bis zum Jahre 2001	55
Abbildung 9:	Produktcharakteristik Rheintalbahn Offenburg - Freiburg (1995)	69
Abbildung 10:	Streckencharakteristik Höllentalbahn	71
Abbildung 11:	Liniencharakteristik Buslinie 7208 - Hexental	73
Abbildung 12:	Liniencharakteristik Buslinie Offenburg - Bad Griesbach	74
Abbildung 13:	Liniencharakteristik Buslinie 231 Freiamt - Emmendingen	76
Abbildung 14:	Liniencharakteristik Buslinie R 2 Offenburg - Altenheim/Ichenheim	77
Abbildung 15:	Herausforderungen für die kommunale Verkehrsplanung nach der Regionalisierung	88
Abbildung 16:	Wichtige Ausstattungselemente eines modernen Stadtbussystems	95
Abbildung 17:	Impulsgeber ÖPNV aus lokaler Sicht	99
Abbildung 18:	Probleme, Chancen und Herausforderungen der Regionalisierung	104
Abbildung 19:	Die gewünschten Inhalte des Nahverkehrsplans und ihr Detaillierungsgrad	128
Abbildung 20:	Fahrplanprogramm 1997 auf der Relation Wolfach - Oberwolfach - (Freudenstadt)	154
Abbildung 21:	Aufbau des DEG-Konzerns im Südwestdeutschen Raum	179
Abbildung 22:	Streckendiagramm zur Rheintalbahn	190
Abbildung 23:	Streckencharakteristik Harmersbachtalbahn im Vergleich 1995 zu 1998	193
Abbildung 24:	Routenwegdiagramm für die Buslinie 7136	196
Abbildung 25:	Liniennetzskizze für das Dreisamtal	205
Abbildung 26:	Erschließungssituation durch Stadtbahn im Rieselfeld	206
Abbildung 27:	Von der unkompatiblen Tarifbezuschung zum integrierten Fördersystem	212
Abbildung 28:	Finanzierung des ÖPNV in Frankreich	215
Abbildung 29:	Funktionale Zuordnung des Fahrgastbeirates	222
Abbildung 30:	Funktion und Aufbau eines SPNV-Netzknotts	227
Abbildung 31:	Leistungsstimulierende Kalkulationsfunktion zum Trassenpreis	231
Abbildung 32:	Bahnhofsorganisation mit integrierter Schienengüterbedienung und SPNV-Funktion	234

Kartenverzeichnis

Karte 1:	Das Untersuchungsgebiet „Regionalverband Südlicher Oberrhein“	14
Karte 2:	Erster Teil: Untersuchungsgebiet - Nördlicher Abschnitt (Ortenaukreis)	16
Karte 2:	Zweiter Teil: Untersuchungsgebiet - Südlicher Abschnitt (Regio Freiburg)	17
Karte 3:	ÖPNV-Liniennetz im Ortenaukreis	59
Karte 4:	ÖPNV-Liniennetz im Regio Verkehrsverbund Freiburg	62
Karte 5:	Liniennetzübersicht zum Stadtverkehr Freiburg	80
Karte 6:	Nach DB-RVS-Konzept für die Ortenau geplante SPNV-Liniennetzspinne	148
Karte 7:	Linienaufbau des geplanten Regio S-Bahnnetzes	157
Karte 8:	Verkehrsnetz ÖV/mIV in Zell a. Harmersbach	162
Karte 9:	Möglicher Verlauf einer Regionalstadtbahn Freiburg - Emmendingen (EM) - (Riegel - Endingen)	163
Karte 10:	Liniennetz des Stadtbusses Neuenburg/Rhein	200
Karte 11:	ÖPNV-Bedienungskonzept für Bahlingen, Eichstetten, Teningen und Riegel und Sasbach	245
Karte 12:	Integriertes Bedienungskonzept Offenburg - Willstätt - Kehl	252

Tabellenverzeichnis

Tabelle 1:	Entwicklung des privaten Kraftfahrzeugverkehrs in der BR Deutschland	9
Tabelle 2:	Zusammensetzung des Untersuchungssamples bei Experteninterviews	22
Tabelle 3:	Bruttoanlageninvestitionen in die Verkehrsinfrastruktur nach 1950	32
Tabelle 4:	Bedienungsgebiete des nach Verkehrsverflechtungen organisierten Busverkehrs in der Ortenau	61
Tabelle 5:	Bedienungsgebiete des nach Verkehrsverflechtungen organisierten Busverkehrs im Breisgau	64
Tabelle 6:	Bedienungsqualität auf ausgesuchten Verkehrslinien im Überblick	68
Tabelle 7:	Übersicht zu den Leitthemen in Kapitel 6	86
Tabelle 8:	Standortpolitische Argumente im Überblick	92
Tabelle 9:	Ergebnisse der Regionalisierung aus Unternehmenssicht	117
Tabelle 10:	Unternehmerwünsche in Sachen Inhalte des Nahverkehrsplans	120
Tabelle 11:	ÖPNV-politische Strategietypen nach Handlungspartnern	134
Tabelle 12:	Angebotscharakterisierung im NVP Freiburg am Beispiel der Verkehrslandschaft Rheinschiene Nord	167
Tabelle 13:	Analysesystematik am Beispiel der Mittelbereichsachsen	169
Tabelle 14:	Angebotsveränderungen zwischen 1995 und 1998	189